

# Aktuelle Modellprojekte

Mit Modellprojekten möchte die AGFP e.V. auf aktuelle gesellschaftlichen Entwicklungen und pädagogischen Herausforderungen zeitnah reagieren. Ziel ist es, neue Konzepte zu erproben und zu evaluieren. Die Fachbereiche – Gewaltprävention, politische Bildung und Partizipation – führen ihre Kompetenzen zusammen und entwickle neue Ansätze in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen.



Kontakt: [demokratische-bildung@agfp.de](mailto:demokratische-bildung@agfp.de)

## Krieg und Frieden



Mehrere aktuelle Krisen, darunter die Kriege in der Ukraine und im Nahen Osten, die Folgen der Inflation, der Klimawandel sowie das Erstarren rechter und autoritärer Bewegungen, verleihen der Auseinandersetzung mit dem Thema „Krieg & Frieden“ neue Dringlichkeit. Besonders Jugendliche sind von diesen Entwicklungen betroffen, sei es durch direkte familiäre Erfahrungen, gesellschaftliche Debatten oder über soziale Medien. Gleichzeitig fehlt es oft an unterstützenden Angeboten zum Umgang mit diesen komplexen Entwicklungen. So zeigt die aktuelle Shell-Jugendstudie, dass ein erheblicher Teil junger Menschen Angst vor Krieg in Europa hat. Wir wollen Räume schaffen, in denen junge Menschen ihre Erfahrungen, Perspektiven und Anliegen teilen, reflektieren und gestalten können.

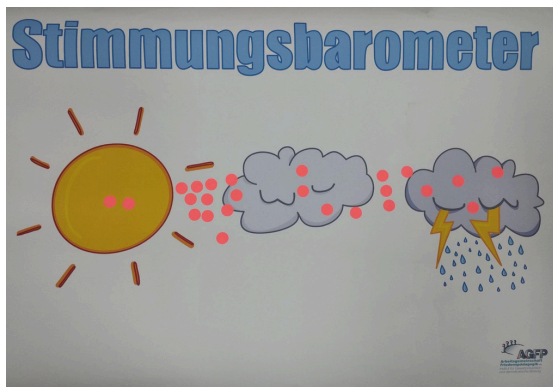
### Angebote:

- Workshops und Projekte mit Kindern und Jugendlichen
- Fortbildungen für Fachkräfte zum pädagogischen Umgang mit polarisierenden Konflikten (z.B. Israel / Palästina)
- Beratungen für die Schulfamilie
- Elternabende zu dem Thema, wie mit Kindern über Krieg sprechen



# Demokratische Bildung und Konfliktbearbeitung

In pädagogische Kontexten zeigt sich immer wieder, dass Konflikte nicht losgelöst von gesellschaftspolitischen Entwicklungen stattfinden. Konflikte, die innerhalb der Gesellschaft eine polarisierende Wirkung haben, beeinflussen auch Dynamiken in Schulklassen. Auch werden diskriminierende Begriffe und Zuschreibungen verwendet, um Ausgrenzungs- und Mobbingdynamiken in Gruppen zu festigen. Für die konkrete Konfliktbearbeitung kann es folglich notwendig sein, gesellschaftlichen Dynamiken und Ausgrenzungsmechanismen mit in den Blick zu nehmen und zu reflektieren. So kann ein tieferes Verständnis für das Konfliktgeschehen erlangt werden, um daraus Handlungsoptionen zu entwickeln.



## Angebote:

- Workshops und Projekte in Grundschulen und weiterführenden Schulen
- Fachberatungen in der schulischen und außerschulischen Bildungsarbeit
- Beratung bei der Entwicklung von Projekten und Prozessen

# Kooperationen mit verschiedenen zivilgesellschaftlichen Akteuren

Für die Entwicklung neuer Konzepte arbeitet die AGFP e.V. eng mit unterschiedlichen zivilgesellschaftlichen Akteuren zusammen. Hierdurch können Bedarfe in der Münchner Bildungslandschaft besser erkannt und bearbeitet werden. Synergieeffekte werden genutzt, Kompetenzen erweitert und Vernetzung gestärkt.

Aktuell laufen u.a. folgende Kooperation:

- Zwischen Mira Mädchen\*bildung und dem Bildungsnetzwerk die Pastinaken zum Thema Jungen\* Arbeit
- Mit SIRO (einem Projekt von Madhouse gGmbH und Romanity e.V) zu den Themen Diskriminierung und Antiziganismus

Darüber hinaus freuen wir uns immer über weitere Projektideen und Kooperationsanfragen:

[demokratische-bildung@agfp.de](mailto:demokratische-bildung@agfp.de)